

Männergesangverein 1848



Mehr als vier Jahrzehnte lang hat Chorleiter Heinz Lohnherr den Männergesangverein 1848 Oelde begleitet und stark geprägt. Das Bild zeigt ihn zusammen mit den Sängern bei einem Ständchen in der Sektkellerei Rotkappchen an der Unstrut.



Sangesbrüder Werner Bretz und Heinz Knubel bei der Ballotage

Stichwort

Ballotage

Der Männergesangverein Oelde nutzt seit jeher die Tradition der Ballotage, um seine Mitglieder bei der Aufnahme neuer Sänger zu befragen. Wenn ein Interessent an drei Proben teilgenommen hat und Mitglied werden möchte, wird er ballotiert. Zur Abstimmung erhalten alle anwesenden Mitglieder jeweils eine weiße und eine schwarze Bohne. Sind am Ende in der weißen Schublade nur weiße Bohnen und in der schwarzen nur schwarze, ist das Votum eindeutig: Der neue Kandidat ist aufgenommen.

Seit 173 Jahren wird gemeinsam gesungen

Oelde (ols). Am 8. Februar 1848 wurde die Gründungs-urkunde des Männergesangvereins (MGV) 1848 Oelde beim Wirt Feldmann an der Ruggestraße 3 unterschrieben. Damit ist der MGV laut eigenen Angaben der älteste urkundlich belegte Verein der Stadt Oelde. Seitdem pflegt der Chor das Brauchtum des gemeinsamen Singens und geselligen Vereinslebens.

Die Zeit während der Gründung 1847 war durch Missernten, Hungersnöte, Massenarbeitslosigkeit sowie weitere krisenhafte Zustände gekennzeichnet. Nach dem Leitspruch „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ verbanden die damaligen Sänger ihre Leidenschaft zum Singen. Damit entstand eine neue Form der Geselligkeit. Laut Quellen des MGV zapfte die Gaststätte Feldmann nie so viel Bier wie im Jahr 1848.

Der MGV Oelde wurde in den Gründerjahren misstrauisch von

den Behörden und dem Oelder Nachtwächter beobachtet. Laut Angaben des Vereins seien damals sämtliche Männer „von der Volksfreiheit“ eingenommen gewesen, während die 14 weiteren Mitglieder dem Handwerkerstand angehörten.

Die lange Riege der Dirigenten des MGV wird angeführt von Christian Tacke, der den Chor von 1848 bis 1867 leitete, und endet mit dem neuen Chorleiter Ivo Kanz, der im Januar 2021 das Erbe von Ildefons Klein angetreten hat (weiterer Text). Bedeutsame Chorleiter des MGV waren Arnold Menne (1919-1952), Ernst Püttbach (1953-1974) und Heinz Lohnherr (1974-2016), der den Chor 42 Jahre engagiert begleitet und stark geprägt habe.

Unter den Präsidenten Bernhard Lütkemöller und Bernhard Meis sei der MGV zum mitgliederstärksten Männerchor des Sängerbundes NRW herangewachsen. Ein besonderes Anliegen von

Bernhard Meis sei die Gründung des Juniorchors gewesen, der heute als Oelder Klangschmiede, ebenfalls unter dem neuen Chorleiter Ivo Kanz, vor allem modernes, fremdsprachiges Liedgut abdeckt, eigene Auftritte organisiert, aber auch mit dem Hauptchor gemeinsam auftritt. Während der Hauptchor heute 53 Mitglieder zähle und altersbedingt kleiner werde, verzeichne die Oelder Klangschmiede starken Zulauf und sei auf 45 aktive Sänger angewachsen, sodass der MGV Oelde der größte Männerchor im Sängerkreis Emsland sei, betonte Vereinspräsident Bernhard Rose.

Wie in den Gründerjahren legen die Sänger bis heute Wert auf das gemütliche Beisammensein am Ende der Probenabende im Bürgerhaus, die gemeinsamen Ausflüge, die Grillfeste sowie die Grünkohllessen. Wegen der Pandemie ist noch nicht klar, wann der MGV seine Proben wieder aufnimmt.



Seit Januar hat der MGV Oelde einen neuen Chorleiter. Das Bild zeigt (v. l.) Vereinspräsident Bernhard Rose, Chorleiter Ivo Kanz und Schriftführer Karlbernhard Jasper. Foto: Schöning

Proben in Präsenz wichtig

Oelde (gl). Bernhard Rose, Präsident des MGV Oelde, und Schriftführer Karlbernhard Jasper zeigten sich sehr begeistert vom neuen Chorleiter Ivo Kanz. „Ich habe ihn vor einigen Jahren Orgel spielen hören. Es war beeindruckend“, erinnert sich Jasper. Bernhard Rose sieht die Stärke von Ivo Kanz in seiner Erfahrung mit anderen Chören.

In die Zukunft möchte Kanz jedoch noch nicht konkret planen, da der Verlauf der Pandemie zu ungewiss sei. „Eine Alternative in naher Zukunft wäre der Einzelunterricht oder Proben in Kleingruppen“, erklärte Kanz. „Von Chorproben über Plattformen wie Zoom bin ich kein Freund, denn das Singen lebt von der Gemeinschaft in Präsenz.“

Kanz löst Klein als Chorleiter ab

Oelde (ols). Seit Januar dieses Jahres leitet der gebürtige Bielefelder Ivo Kanz den Männergesangsverein Oelde. Damit löst er Ildefons Klein als Chorleiter ab.

Der 28-jährige Orgel- und Kirchenmusiker Kanz ist seit seinem 10. Lebensjahr Organist in der Gemeinde St. Thomas Morus in Sennestadt. Schon während der Schulzeit begann er ein Jungstudium an der Hochschule für Musik in Detmold, das er nach der Schule als Vollzeitstudium fortführte. Er absolvierte seinen Bachelor in den Fächern Orgelspiel und Kirchenmusik. Von 2015 bis 2020 war er Leiter des Männerchors Schloß Holte. Seit 2018 leitet er einen Chor in Isselhorst.

Sein Engagement beim Männerchor Schloß Holte legte Ivo Kanz nieder, um zum MGV Oelde zu gehen. Diesen Verein kenne er schon etwas länger, berichtet er. „2015 habe ich in Oelde an einem Chorsemnar teilgenommen, wo ich dem Verein zum ersten Mal begegnet bin.“ Auch durch seine Größe sei der Chor eine Besonderheit und recht bekannt, fügte der 28-Jährige hinzu. Den Kon-

takt zum MGV Oelde habe ein Sänger aus dem Schloß Holter Chor hergestellt. Dieser habe den Verein gekannt und zwischen Kanz und dem Präsidenten Bernhard Rose vermittelt.

Im Frühjahr 2020 habe es die erste Kontaktaufnahme zwischen dem neuen Chorleiter und dem MGV gegeben. Ein erstes persönliches Treffen mit dem Vorstand habe im Juli 2020 stattgefunden. „Im vergangenen Sommer habe ich mich entschieden, beide Chöre des MGV zu übernehmen.“ Zu Beginn habe es die Überlegung gegeben, nur den Hauptchor zu leiten. Seit Januar ist Kanz offiziell Chorleiter, einen Großteil der Sänger hat er aber noch nicht kennengelernt, da coronabedingt keine Chorproben stattfinden durften. Lediglich zwei Probeabende habe es im Sommer 2020 mit der Klangschmiede gegeben.

Zwar kenne er die Sänger noch nicht so gut, er sei aber bei den zwei Proben herzlich empfangen worden, betont der Musiker Ivo Kanz. Ihm zufolge arbeitet der Chor des MGV Oelde auf einem guten Niveau.